



Sammlung Theaterzettel

Der Störenfried

Benedix, Roderich 1866-06-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Sof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 143. Montag, den 25 Juni. 1866.



Der Störenfried.

Luftspiel in 4 Aufzügen von Roberich Benedir.

---- WARRE

Albrecht Lonau, Stadtsyndikus herr Simon. Thekla, deffen Frau Fräul. Franz. Geheimerathin Geefeld, Wittme, deren Mutter Frau Rocke. Alwina Beiß, Lonau's Mündel Fraul. Rläger. Hubert Maiberg Berr Eichrodt. L'ebrecht Müller Berr Bichler. Graf Marling Berr Mejo. Chrhardt, Gärtner Berr Werner. Henning, beffen Sohn in Lonau's Diensten Berr Rode. Babette, Röchin Fräul. Klär. Minette, Rammerjungfer der Geheimerathin Fraul. Grimm.

Ort ber handlung: Gine größere beutsche Provinzialftadt.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Raffen-Eröffnung 6 Uhr.

Beurlaubt: Frau Michaelis= Nimbs. Rrant: Fraulein Geigler.

Gintrittspreise :

Sperrfitze in der Refervetoge des erften Ranges	8 1	ft. 45	fr.	Reserveloge des zweiten Ranges Parterre		- 36 fr.
Sperringe in der Referveloge des	3			Referreloge hes britten Manage	:	- 36 fr. - 30 fr.
Sperrsitze im Parquet	. 1	lr. —	fr.	Gallerieloge		- 24 fr. - 12 fr.

Billette zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater Bureau im Boraus abgegeben, aber nicht mehr zuruckgenommen. Die Eintrittskarten zu sämmtlichen Plätzen gelten nur für die Borstellung, für welche sie gelöst sind.

Gifenbahnfahrten:

Abends 8 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer u. Neuftadt.

" 9 " 30 " " " Trankenthal u. Worms.
Nachts 12 " 45 " " " Deidelberg.
" Heidelberg.

Drud und Berlag von 3. Schneiber.